



ENTWICKLUNGSLAND DEUTSCHLAND?

Wendepunkte in der Entwicklungszusammenarbeit im 21.
Jahrhundert am Beispiel der 2-Euro Kampagne von Misereor

Philipp Noack

3.11.2016 in Heidelberg

Ablauf

- Der „Entwicklungs“Begriff
- Entwicklungszusammenarbeit
 - Was ist das eigentlich?
 - Geschichte und Veränderungen
- Entwicklungsland Deutschland?
- Misereor
- 2-Euro Kampagne
- Fazit

Der „Entwicklungs“ Begriff

1. „Neutrale Beschreibung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse“
2. „gezielte Herbeiführung positiver gesellschaftlicher Veränderungen“

Ziai 2014

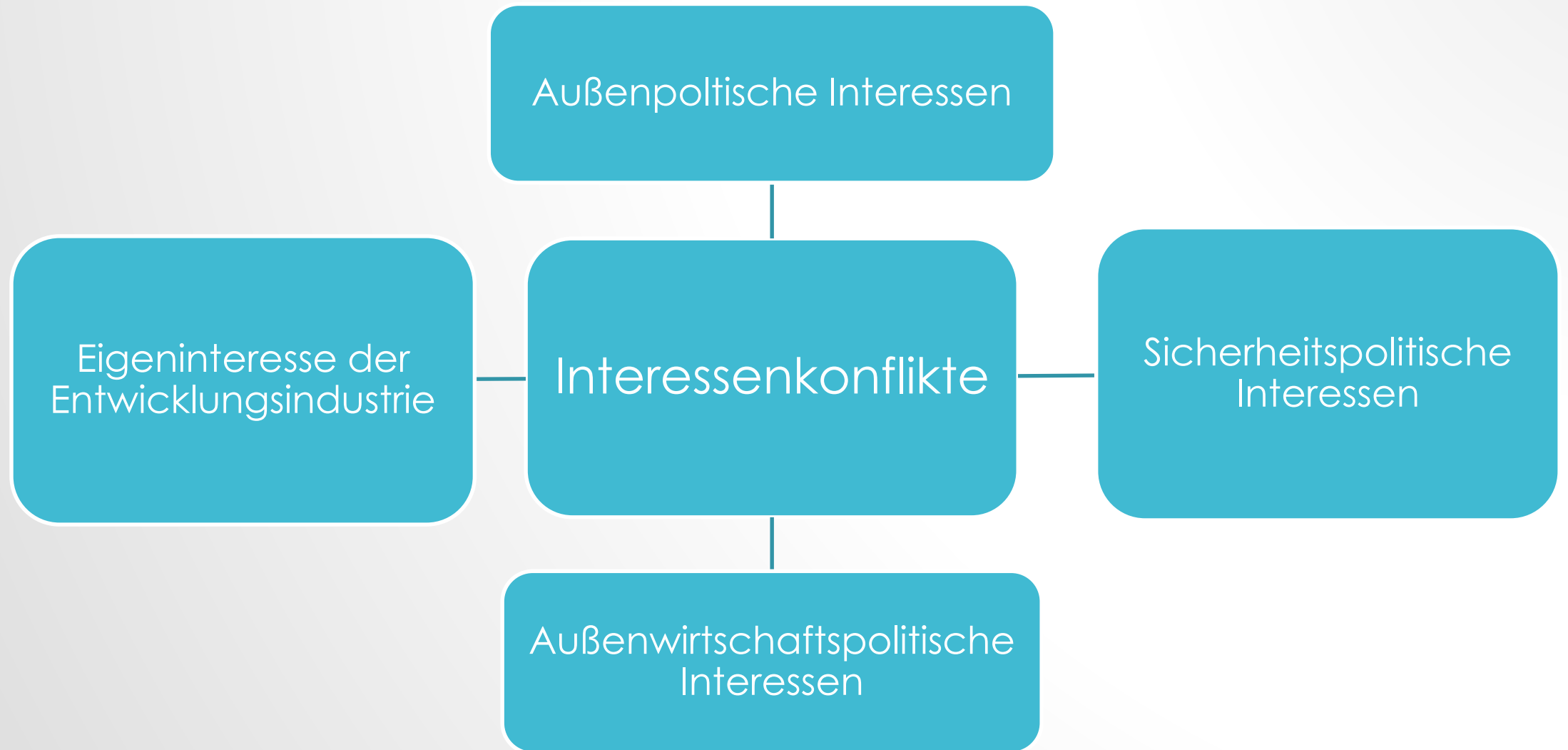
Oftmals implizite Annahmen, wenn von „Entwicklung“ gesprochen wird

- „Entwicklung“ wird oft mit (Steigerung von) materiellem Wohlstand gleichgesetzt
- Je arbeitsteiliger und komplexer eine Gesellschaft, desto „entwickelter“
- Umweltverbrauch wird oft nicht berücksichtigt
- Eindimensionales Konzept von Entwicklung
- Kulturelle und soziale Faktoren werden oft nicht berücksichtigt

Was ist Entwicklungszusammenarbeit?

- Früher „Entwicklungshilfe“
- Monetäre und nicht monetäre Güter und Dienstleistungen von einem an ein anderes Land (bilateral)
- Transfer von Gütern und Dienstleistungen durch internationale Organisationen (multilateral)
- Seit dem Ende der Kolonialisierung
- Setzt Trennung in „Entwickelte“ Länder und „Entwicklungs“länder voraus
- Spannungsfeld zwischen Selbstlosigkeit und Eigeninteresse

Verschiedene Interessen an Entwicklungszusammenarbeit



Entwicklungsdekaden (1)

Erste UN-Entwicklungsdekade
1961 – 1970

Wachstumsstrategien
Importsubstituierende Industrialisierung
Ressourcenbasierte Exportorientierung

Zweite UN-Entwicklungsdekade
1971 – 1980

Strategien zur Befriedigung von Grundbedürfnissen

Strategien der Hilfe zur Selbsthilfe

Dritte UN-Entwicklungsdekade
1981 – 1990

Strategien neoliberaler Strukturanpassung

Eigene Darstellung nach Sangmeister, Schönstedt 2009

Entwicklungsdekaden (2)

Vierte UN-Entwicklungsdekade
1991 – 2000

Strategien zur Herausbildung systemischer
Wettbewerbsfähigkeit

„Fünfte UN-Entwicklungsdekade“
2000 - 2015

Millenium Development Goals

Strategien breitenwirksamen Wirtschaftswachstums

„Sechste UN-
Entwicklungsdekade“
2015 - 2030

Sustainable Development Goals

Eigene Darstellung nach Sangmeister, Schönstedt 2009

Sustainable Development Goals

- Wurden im September 2015 von allen Mitgliedsländern der UN in New York verabschiedet
- 17 Ziele insgesamt (169 Unterziele)
- Berücksichtigen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Soziales, Wirtschaft und Umwelt)
- 5 Kernbotschaften
 - Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft

Sustainable Development Goals



http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Bilder_Logos/sdgs_logo_de.png

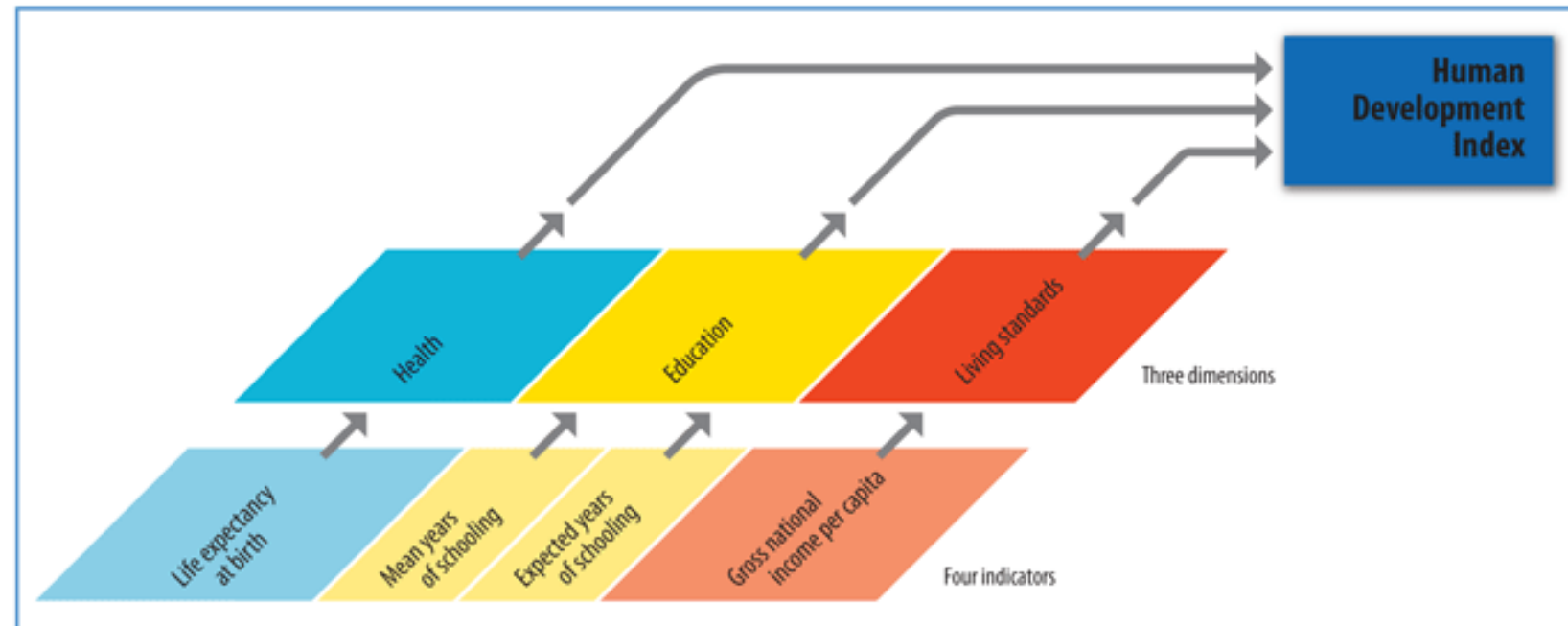
„Entwicklung“ als zweidimensionales Konzept

- Bisher wurde „Entwicklung“ eindimensional betrachtet
- Soziale und wirtschaftliche Dimension auf der einen Seite und ökologische Dimension auf der anderen
- Verändert die Kategorie „entwickelt“

Human Development Index (HDI)

Components of the Human Development Index

The HDI—three dimensions and four indicators

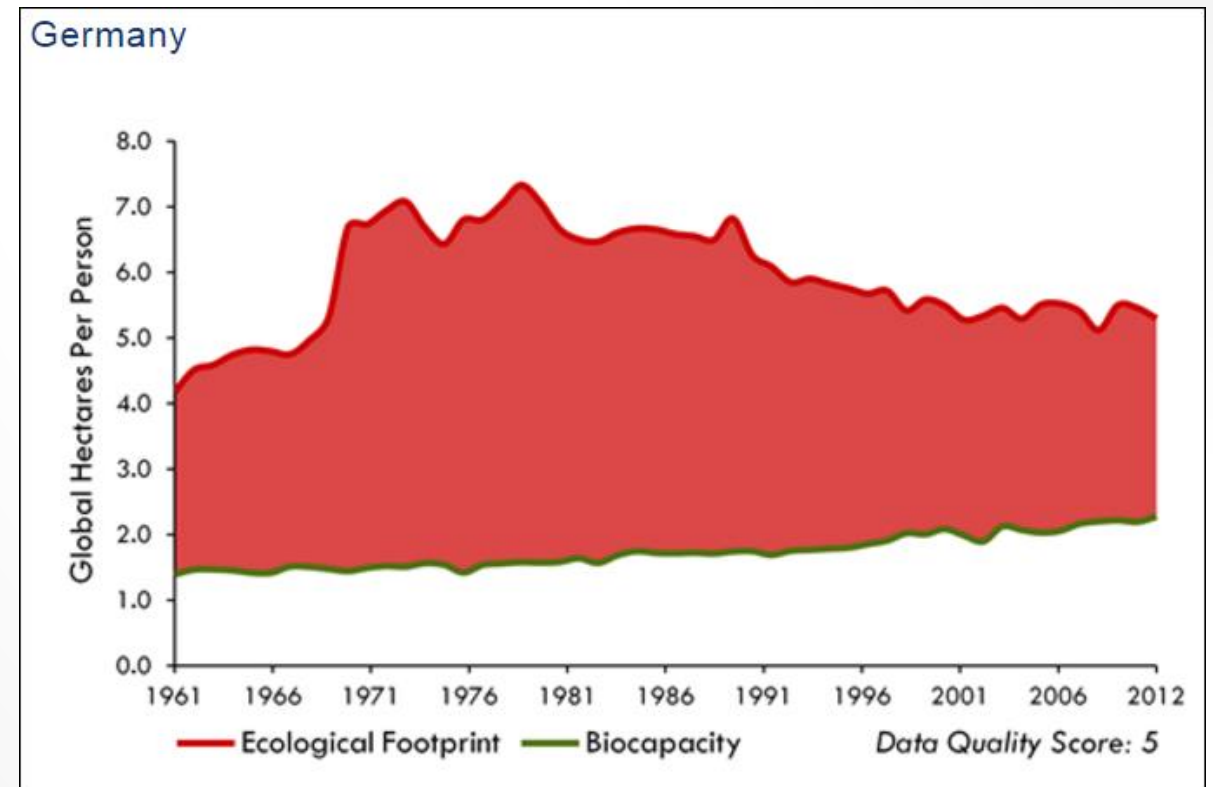


Note: The indicators presented in this figure follow the new methodology, as defined in box 1.2.

Source: HDRO.

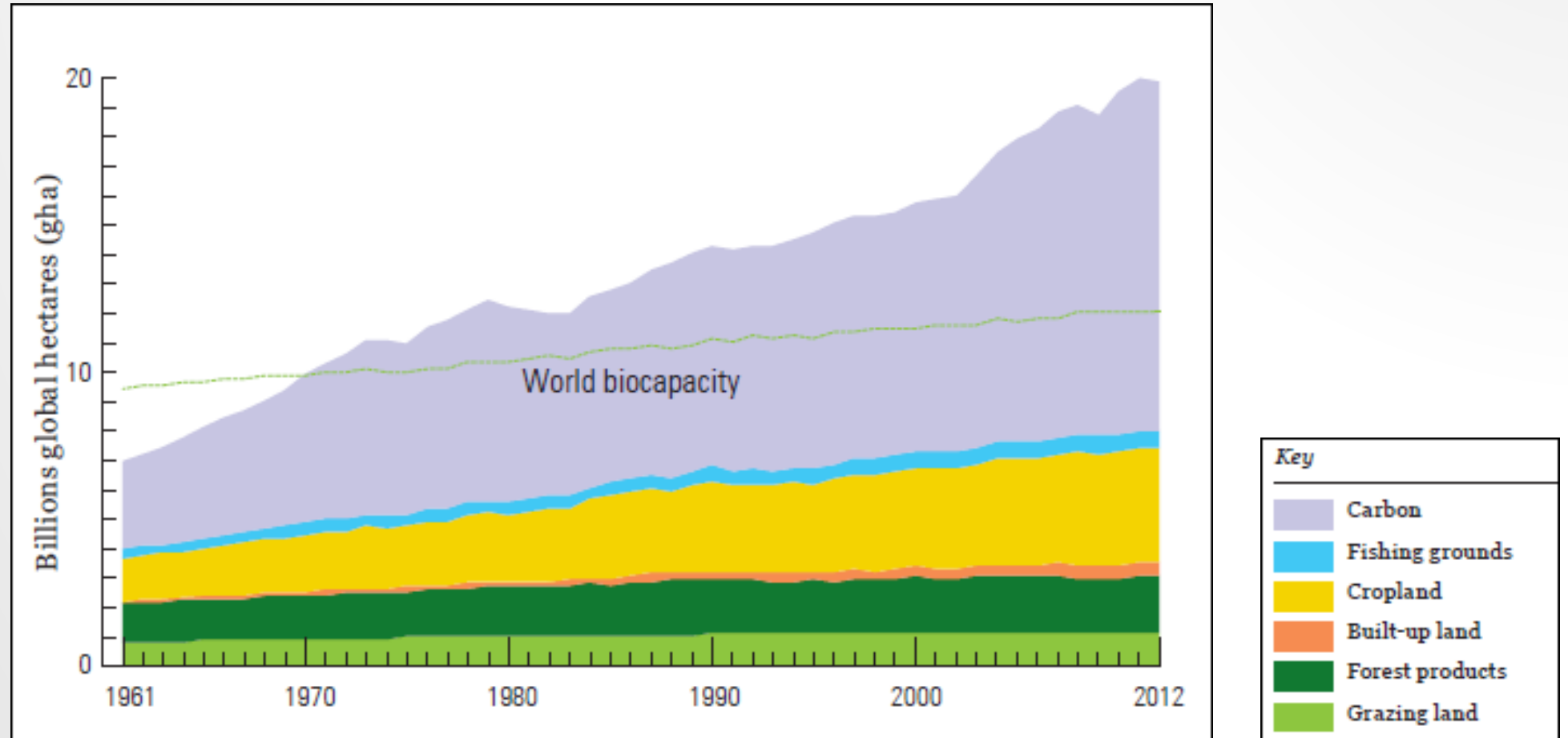
Ökologischer Fußabdruck (1)

- Rechnet den Ressourcenverbrauch in Flächen um
- Stellt die Fläche des Ressourcenverbrauchs der Biokapazität gegenüber



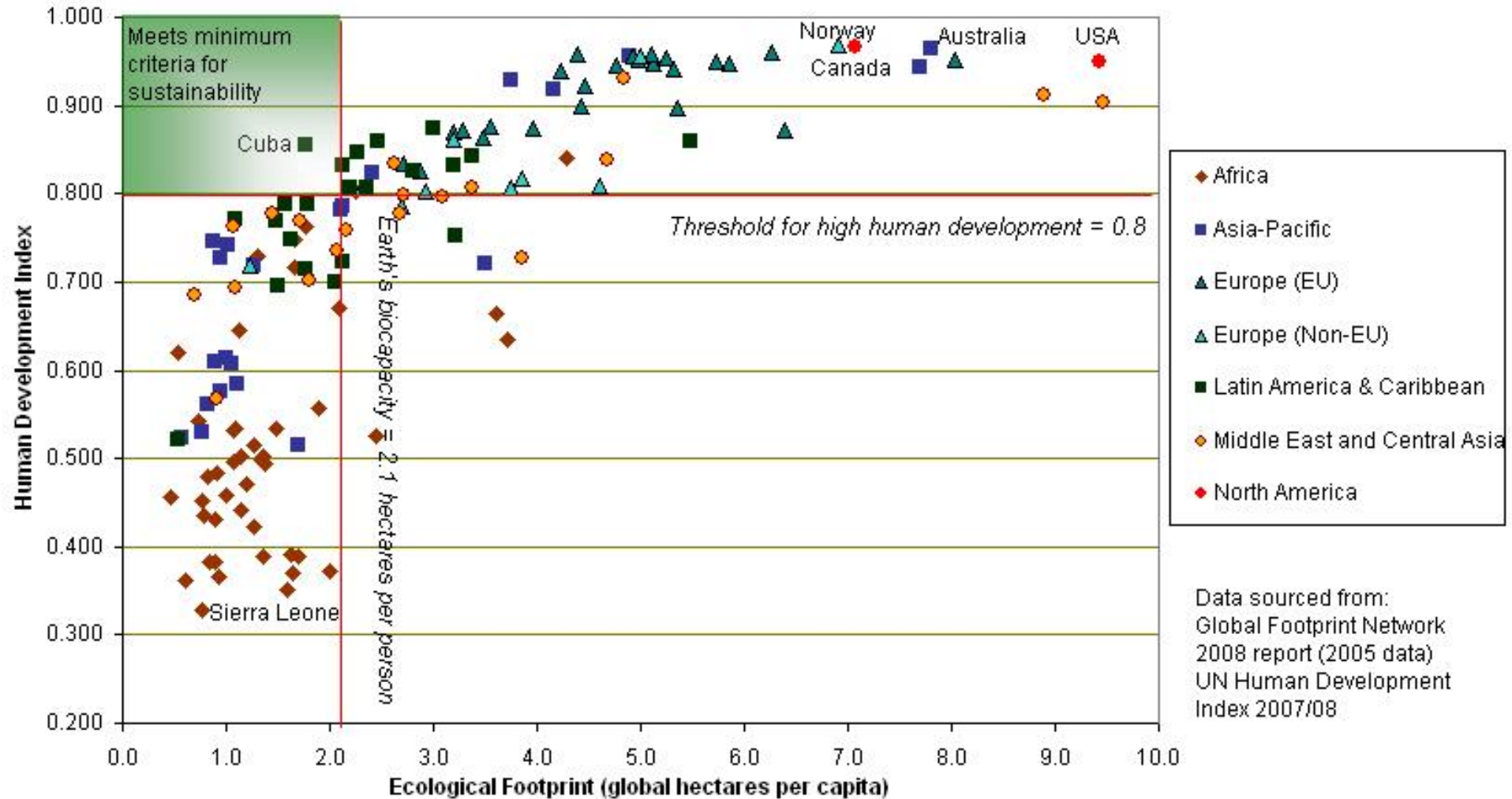
<http://www.footprintnetwork.org/en/index.php/GFN/page/trends/germany/>

Ökologischer Fußabdruck (2)



WWF Living Planet Report 2015

Human Welfare and Ecological Footprints compared

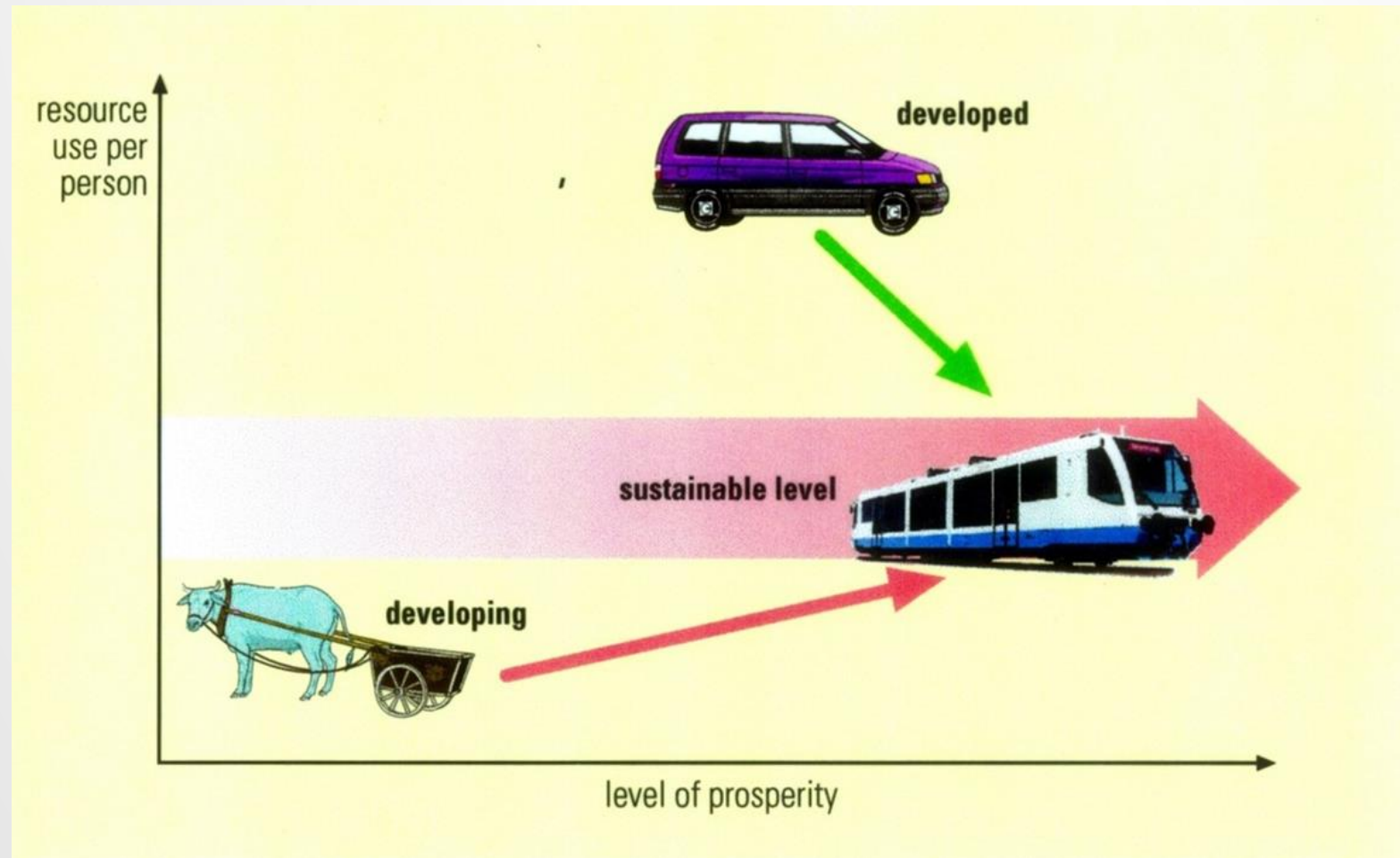


„Bislang ist es keinem Land der Welt gelungen, die Voraussetzungen für einen hohen Grad an menschlicher Entwicklung, d.h. ein möglichst gutes Leben für alle, zu ermöglichen, ohne die ökologischen Ressourcen und die planetarischen Biokapazitäten über das ihm zustehende faire und zukunftsfähige Maß hinaus zu übernutzen. Weltweit hat die Suche nach einem global verträglichen und klimafreundlichen Zivilisationsmodell begonnen, das Wohlfahrt und Teilhabe aller mit der Erhaltung der globalen Gemeingüter in Einklang bringt.“ (EKD 2015)

Was bedeutet das für Deutschland?

- Auch Deutschland muss Ziele einhalten
- Deutschland war an Entscheidungsprozess beteiligt
- Neuer Blickwinkel: Was kann Deutschland von anderen Ländern lernen?
- Unterschiedliche Vorstellungen davon, wie diese Ziele erreicht werden können
- Zwischenfazit: → **Deutschland ist ein Entwicklungsland**

Sustainable Development am Beispiel Mobilität



Bischöfliches Hilfswerk **MISEREOR** e.V.

- Katholisches „Hilfs“werk
- Zivilgesellschaftlicher entwicklungspolitischer Akteur
- Gründung 1958
- Unterstützung von Projekten im globalen Süden
- Spenden sammeln in Deutschland
- Politisch aktiv in Deutschland



2€-Kampagne

- Wurde 2003 gestartet
- Spendenkampagne
- Richtet sich besonders an Kinder und Jugendliche
- Möchte eine Community von „Weltbessermachern“ schaffen
- Versteht sich als Lernort für eine bessere Welt



2 Euro helfen
September 1 · 🌐

Musst du heute noch etwas einkaufen? Dann probier es doch mal nach dem Motto: I want to ride my bicycle!



Frische Luft!
Wusstest du, dass du 170kg CO2 sparst, wenn du ein Jahr lang mit dem Fahrrad statt mit dem Auto einkaufen fährst?

Like Comment Share

35 Top Comments

Write a comment...





Fazit

- Es wird dauern bis sich das Verständnis von „Entwicklung“ verändert
- Alle Länder stehen vor schwierigen Aufgaben, die bewältigt werden müssen ohne das auf ein großes Vorwissen zurückgegriffen werden kann
- Je früher und je mehr Menschen mitmachen, desto friedlicher und weniger schwer wird der Wandel



Quellen

- http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Bilder_Logos/sdgs_logo_de.png
- http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/kernbotschaften/index.htm
- <http://www.footprintnetwork.org/en/index.php/GFN/page/trends/germany/>
- Ziai, Aram (Hg.) (2014): Im Westen nichts Neues? Stand und Perspektiven der Entwicklungstheorie. 1. Aufl. Baden-Baden: Nomos (Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik, 14).
- <https://www.misereor.de/ueber-uns/geschichte/>
- <http://www.2-euro-helfen.de/>
- Living planet report 2016. Risk and resilience in a new era.
- " ... damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen". Ein Beitrag zur Debatte über neue Leitbilder für eine zukunftsfähige Entwicklung ; eine Studie der Kammer der EKD für nachhaltige Entwicklung (2015). August 2015. Hannover: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD-Texte, 122).



ENTWICKLUNGSLAND DEUTSCHLAND?

Wendepunkte in der Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert am Beispiel der 2-Euro Kampagne von Misereor

Philipp Noack

3.11.2016 in Heidelberg